

# Gesetz- und Verordnungs-Blatt

für das

## Königreich Bayern.

№ 58.

München, den 29. November 1875.

### Inhalt:

Bekanntmachung vom 22. November 1875, die Einführung der Reichswährung, hier den Vollzug der Allerhöchsten Verordnung vom 28. Oktober 1868 über den Feingehalt und die Probe von Gold- und Silberwaaren betr. — Bekanntmachung vom 24. November 1875, die Bezirke der Oberbauräthe betr. — Auszug aus der Adelsmatrikel des Königreichs. — Ordens-Verleihung.

Bekanntmachung, die Einführung der Reichswährung, hier den Vollzug der Allerhöchsten Verordnung vom 28. Oktober 1868 über den Feingehalt und die Probe von Gold- und Silberwaaren betreffend.

Staats-Ministerium des Innern,  
(Abtheilung für Landwirtschaft, Gewerbe und Handel).

Aus Anlaß der Einführung der Reichswährung werden mit der Wirksamkeit vom 1. Januar 1876 an die in §. 18 der Bekanntmachung des vormaligen k. Staatsministeriums des Handels und der öffentlichen Arbeiten vom 14. April 1869 — Regierungsblatt S. 689 — festgestellten Gebührensätze für Vornahme der Nabel- oder Strichprobe in folgender Weise abgeändert:

1. für Silberwaaren per Stück 9 Pfennige,
2. für Goldwaaren per Stück 18 Pfennige.

München, den 22. November 1875.

v. Pfesfer.

Der Generalsekretär:  
Graf v. Hundt, Ministerialrath.